

Anfrage in der Jugendhilfeausschusssitzung vom 14.04.2011

Thema: Gruppengröße/ Belegung im Elementarbereich

Ausgangssituation:

Mit der Mitteilungsvorlag M 11/0091 teilt die Verwaltung mit, dass zum Stichtag 01.02.2011 bereits 65 Überhangsplätze (21. Und 22. Platz) in insgesamt 40 Gruppen belegt seien.

Frage:

1. Wie viele weitere Überhangsplätze werden voraussichtlich bis einschließlich Juli 2011 vergeben worden sein?
2. Wie bewertet die Stadtverwaltung den Ansatz einiger Eltern mit Kindern in von Überhang betroffenen Gruppen, die Elterngebühren anteilig zu mindern?
Hauptargument ist in der Regel, dass die personelle Ausstattung, die den größten Anteil der Kitakosten ausmacht, trotz größer werdender Gruppe konstant bliebe und die Qualität der pädagogischen Arbeit abnehme.
3. In welchem zeitlichen Zusammenhang wird Eltern, die mit dem 3. Geburtstag einen Elementarplatz in Anspruch nehmen wollen ein Platz angeboten werden – sprich, wie frühzeitig vor dem dritten Geburtstag ergibt sich für Eltern eine Planungssicherheit?

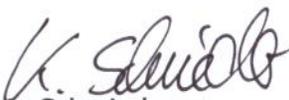
In der o.g. Vorlage wird des weiteren ausgeführt, dass ein Überhang auch unter Berücksichtigung von Freihalteplätzen in Gruppen erfolgt, in denen Einzelintegrationen stattfinden.

Frage:

4. Wie viele Gruppen betrifft das?
5. Es entsteht der Eindruck, dass Einzelintegrationen im Sinne der Inklusion schlechter gestellt werden, als reine „Integrationsgruppen“. Ist das praktizierte Verfahren mit der Heimaufsicht abgestimmt?

Im Voraus bedanke ich mich für die Mühen und die Beantwortung dieser Fragen.

Freundliche Grüße,



Katrin Schmieder